

Posada in El Paso/Texas vor Gericht

- Sonntag, 9. Jan.: Volkstribunal über Posadas Verbrechen
- Montag, 10. Jan.: Protestkundgebung vor dem Gerichtsgebäude, wenn Posadas Verhandlung beginnt.
- Ramsey Clark wird unter den Teilnehmern des Tribunals sein

Sie sind für die Familien der Opfer des Terroristen Luis Posada Carriles lang und grausam gewesen, die 5 ½ Jahre, seit er in Miami ankam, wo er trotz seiner blutigen Vergangenheit von Mord und Folter von der US-Regierung geschützt wurde.

Vor über 34 Jahren wurden 73 Passagiere und Crew-Mitglieder der Cubana Fluglinie 455 durch Posadas und Orlando Boschs Anschlag ermordet; vor 13 Jahren wurde der italienische Tourist Fabio Di Celmo durch einen Bombenanschlag seitens der Söldner von Posada ermordet.

Neue Entwicklungen in Posadas Fall machen die Forderung nach seiner Auslieferung und seiner Strafverfolgung dringender denn je!

Im Juli 2010 wurde der salvadorianische Terrorist Francisco Chávez Abarca – einer von Posadas Komplizen – verhaftet, als er versuchte, den Flughafen von Maiqueta, Venezuela, zu betreten. Er wurde sofort nach Kuba ausgeliefert. In einer neuen veblüffenden Dokumentation „Der Weg des Terrors“, gibt Chávez Abarca zu, im Sommer 1997 im Auftrag Posadas Bomben in Havannas Hotels gelegt zu haben, die großen Schaden und große Verletzungen anrichteten. Andere Söldner, die in Kuba wegen Bombenlegens verurteilt wurden wie Otto René Rodríguez Llerena und Raúl Cruz León geben auch zu, für Posada gearbeitet zu haben.

Trotz weltweiter Verurteilung von Posada und der Forderungen, ihn nach Venezuela auszuliefern, stellt die US-Regierung ihn lediglich wegen geringerer Vergehen des Meineids und des Einwanderungsbetrugs vor das Bundesgericht in El Paso, das am 10. Januar beginnt.

Kommt nach El Paso, um zu fordern: „Liefert Posada aus, befreit die Cuban Five!“

Dort wird am Sonntag, dem 9. Januar um 4 Uhr nachmittags ein „Volkstribunal“ und am Montag, dem 10. Januar um 8 Uhr vormittags eine Protestkundgebung vor dem Gerichtsgebäude, in dem Posadas Verhandlung läuft, abgehalten werden.

Die „A.N.S.W.E.R. Coalition“, die eine Kampagne für Gerechtigkeit und Posadas Auslieferung nach seiner illegalen Ankunft in Miami im März 2005 angeführt hat, wird gemeinsam mit dem „National Committee to Free the Cuban Five“, dem „Social Justice Committee der Unitarian Universalist Church of El Paso“, dem „National Network on Cuba“ und anderen Organisation die Veranstaltungen sponsern.

Das „Volkstribunal“ wird die Anklagen wegen Terrorismus gegen Posada und seine Komplizen mit Zeugenaussagen von Experten anhören. Die Unterstützung der US-Regierung für die Terroristen aus Miami werden auch vor Gericht gestellt.

Zu den Teilnehmer gehören:

- Ramsey Clark, ehemaliger U.S.-Justizminister
- José Pertierra, Venezuela's Anwalt für die Auslieferung von Posada
- Keith Bolender, Autor des "Voices From the Other Side: An Oral History of Terrorism Against Cuba," die Zeugenaussagen von kubanischen Opfern des in Miami ansässigen Terrorismus
- Gloria La Riva, Koordinatorin des "National Committee to Free the Cuban Five"
- Brian Becker, Leiter der "A.N.S.W.E.R. Coalition"
- Mara Verheyden-Hilliard, Mitgründerin der Anwaltorganisation, "Partnership for Civil Justice"

Aktivisten machen gerade in El Paso, Las Cruces, Austin, Phoenix und anderen Städten mobil!